

»»» KfW-Förderung effizienter Gebäude und energetische Stadtsanierung

TAG DER FÖRDERPROGRAMME – LANDESKAMPAGNE ENERGIEBERATUNG SAAR

Marcus Kaufmann, Key Account Management
Bonn, Saarbrücken, 21. März 2023

KfW Bankengruppe 2022

Ein weiteres Ausnahmefahr



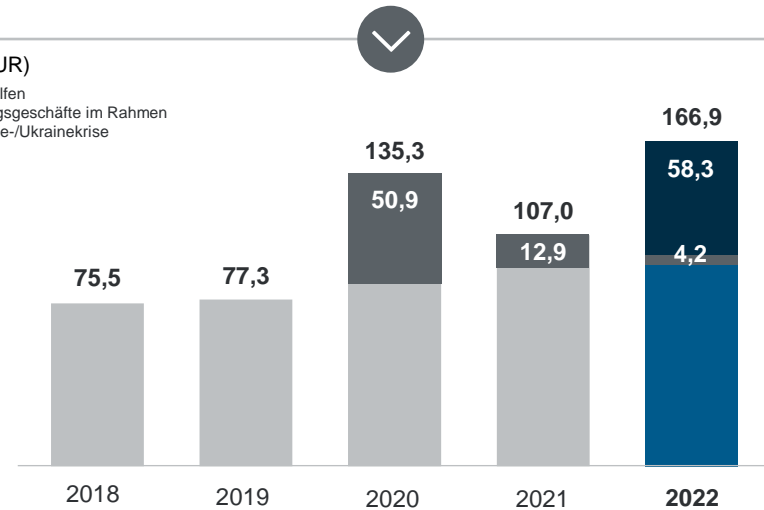
166,9

Mrd. EUR

Neugeschäft

(in Mrd. EUR)

■ Corona-Hilfen
■ Zuweisungsgeschäfte im Rahmen
der Energie-/Ukraine Krise



136,1
Inländisches
Fördergeschäft

18,1
Export- und
Projektfinanzierung

12,6
Entwicklungs-
finanzierung

0,4
Finanzmärkte

Förderung in Deutschland

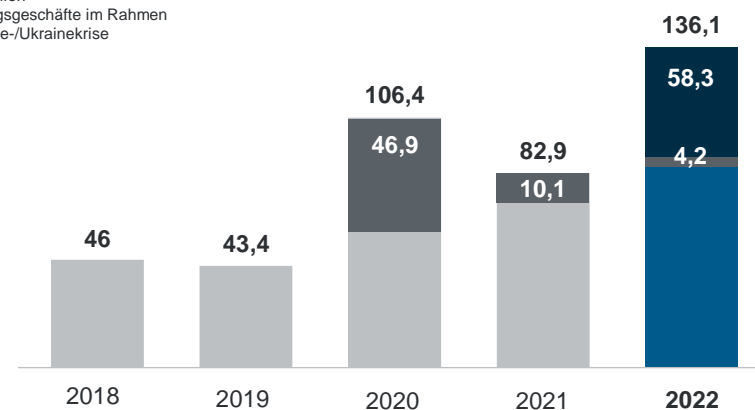
Überdurchschnittliche Nachfrage nach Förderung von Klima- und Umweltschutz sowie Nachhaltigkeit

136,1 Mrd. EUR

Neugeschäft

(in Mrd. EUR)

■ Corona-Hilfen
■ Zuweisungsgeschäfte im Rahmen der Energie-/Ukraine Krise



31,7

Private Kunden

33,1

Mittelstandsbank

58,8

Individualfinanzierung Banken / Unternehmen

11,2

Kommunale / Soziale Infrastruktur

1,3

KfW Capital

Förderung als attraktiver Anreiz zur Dekarbonisierung Gebäudesektor

Weniger Energie günstig und effizient für Unabhängigkeit und Klima

- **Angriffskrieg Russlands** auf Ukraine **bedingt Unabhängigkeit von** (russischen) **Energieimporten** durch:
 - **Energieeinsparung** im Gebäudesektor
 - zügigen **Ausbau** Einsatz **erneuerbarer Energien**
 - deutliche **Steigerung Energieeffizienz**;
- Maxime: **höchste Fördereffizienz** = **Sanierungsförderung** plus hoher monetärer **Spareffekt**
- Focus: Klimaschutzeffekt, **Maximierung Kosteneinsparung pro Förder-EURO** und Erhöhung Planbarkeit Förderung
- **Sanierungsförderung** weiter **im Vordergrund** mit Ziel: “**klimawandelfestes**“ gefördertes Gebäude
- **BEG Reform flankiert Ordnungsrecht** und neue gesetzliche Vorgaben mit weiterhin **breitem Zugang zur Förderung** bei bestehenden Haushaltsmitteln durch
 - **moderate Absenkung Fördersätze**
 - **Einzelmaßnahmen** mit **Investitionszuschüssen beim BAFA**
 - Umstellung auf **zinsverbilligte KfW-Förderkredite mit Tilgungszuschüssen bei** systemischer **Komplettsanierung**
- **Neuausrichtung Neubauförderung seit 03/2023**

Wesentliche Details klimafreundlicher Neubau Wohngebäude

Klimafreundlicher Neubau im Wohngebäude (297,298)

Förderung Neubau Wohngebäude

- Zwei unterschiedliche Förderprodukte:
 - **KFN Wohngebäude – private Selbstnutzung (297):** natürliche Personen und WEG, Wohnraum selbst nutzend
 - **KFN Wohngebäude (298):** vermietende Investierende (= Kapitalanlegende)
- Förderhöhe abhängig vom Anforderungsniveau auf **Effizienzhausstufe 40**
 - **KFN klimafreundliches Wohngebäude:** max. 100.000 EUR je WE → Lebenszyklusanalyse (LCA)
 - **KFN Klimafreundliches Wohngebäude – mit QNG (WG):** max. 150.000 EUR je WE → QNG-Zertifizierung (NH-Klasse)
- **Kreditlaufzeit:** Laufzeitvarianten 4 Jahre bis 35 Jahre bei höchstens 5 Tilgungsfreijahren, zusätzlich 10/10/10
- Zinsbindung: 10 Jahre
- Zinssatz kapitalmarktorientiert mit **Zinsverbilligung* aus Bundesmitteln**
- Bereitstellungsprovisionsfreie Zeit: 12 Monate
- Kombination mit anderen Förderprodukten grundsätzlich möglich

* Zinsverbilligung aus Bundesmitteln beträgt bis 4% p.a. des Kreditbetrages bei Laufzeit von 35 Jahren und 10 Jahren Zinsverbilligung:

Das Effizienzhaus in der BEG – orientiert an GEG*-Vorgaben

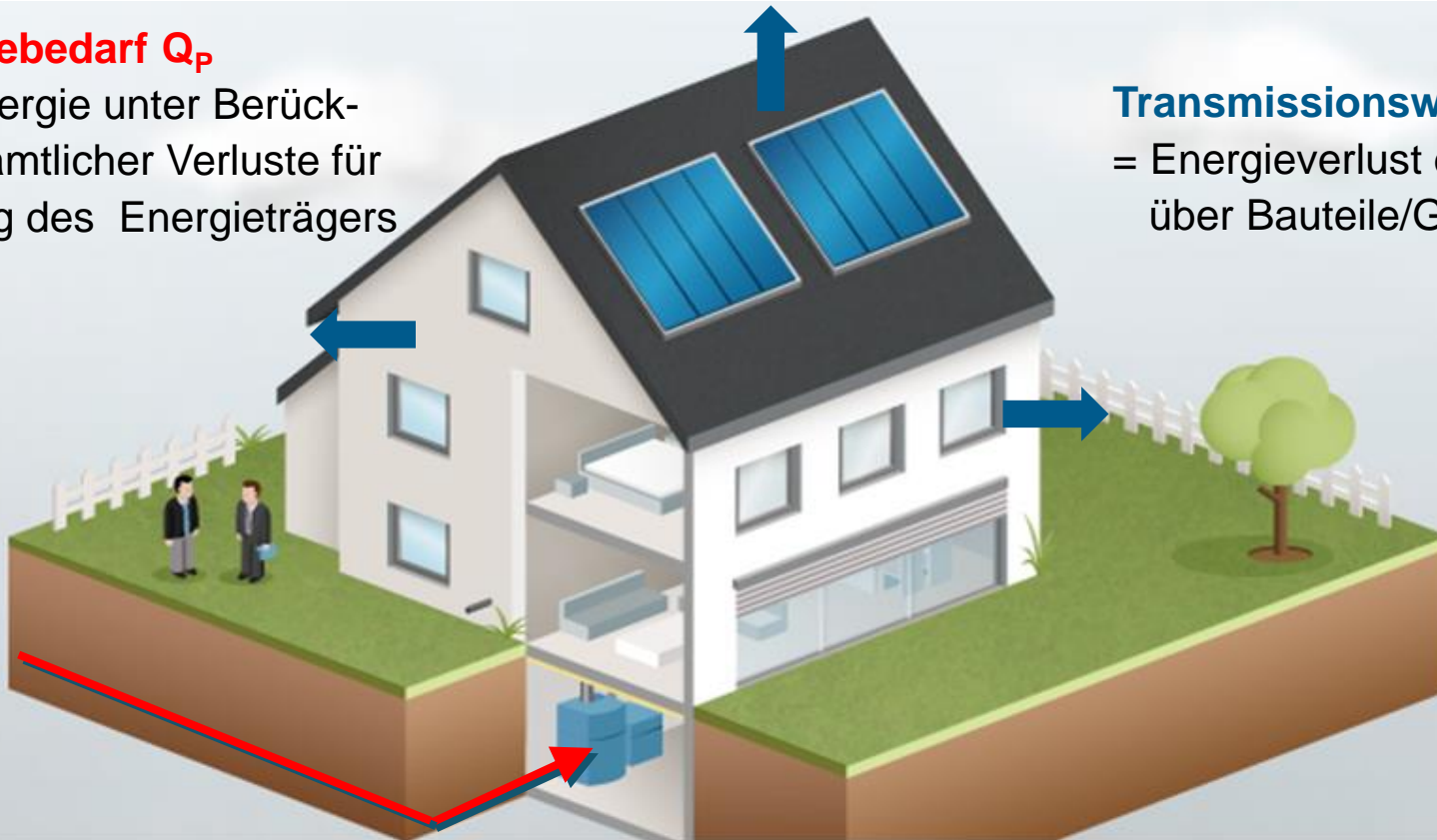
Konzept der BEG WG mit Effizienzhaus

Primärenergiebedarf Q_p

= benötigte Energie unter Berücksichtigung sämtlicher Verluste für Bereitstellung des Energieträgers

Transmissionswärmeverlust H_T'

= Energieverlust des Gebäudes über Bauteile/Gebäudehülle





* Gebäudeenergiegesetz; Jahres-Primärenergiebedarf (QP) und Transmissionswärmeverlust (H'T) sind im Wohngebäude nach GEG in Verbindung mit DIN V 18599 zu berechnen.

Wesentliche Details klimafreundlicher Neubau Nichtwohngebäude

Klimafreundlicher Neubau im Nichtwohngebäude (299)

Förderung Neubau Nichtwohngebäude

- Klimafreundlicher Neubau Nichtwohngebäude (299)
- Förderhöhe abhängig vom Anforderungsniveau auf **Effizienzgebäudestufe 40**
 - KFN Klimafreundliches Nichtwohngebäude: 2.000 EUR pro m² NGF*
max. 10 Mio. EUR  Lebenszyklusanalyse (LCA)
 - KFN Klimafreundliches Nichtwohngebäude – mit QNG: 3.000 EUR pro m² NGF*
max. 15 Mio. EUR  QNG-Zertifizierung (NH-Klasse)
- **Kreditlaufzeit:** Laufzeitvarianten 4 Jahre **bis 30 Jahre** bei höchstens 5 Tilgungsfreijahren,
- Zinsbindung: 10 Jahre
- Zinssatz kapitalmarktorientiert (mit RGZS) mit **Zinsverbilligung** aus Bundesmitteln**
- Bereitstellungsprovisionsfreie Zeit: 12 Monate
- Kombination mit anderen Förderprodukten grundsätzlich möglich

* NGF = Nettogrundfläche;

** Zinsverbilligung aus Bundesmitteln beträgt bis 4% p.a. des Kreditbetrages bei Laufzeit von 35 Jahren und 10 Jahren Zinsverbilligung;

Das Effizienzgebäude in der BEG – orientiert an GEG*-Vorgaben

Konzept der BEG NWG mit Effizienzgebäude

Primärenergiebedarf Q_p

nicht erneuerbarer Gesamtenergiebedarf
für Raumkonditionierung und Beleuchtung



Mittlerer U-Wert der Bauteile

verbesserte energetische
Qualität der Gebäudehülle zur
Reduktion von
Wärmeverlusten

* Gebäudeenergiegesetz

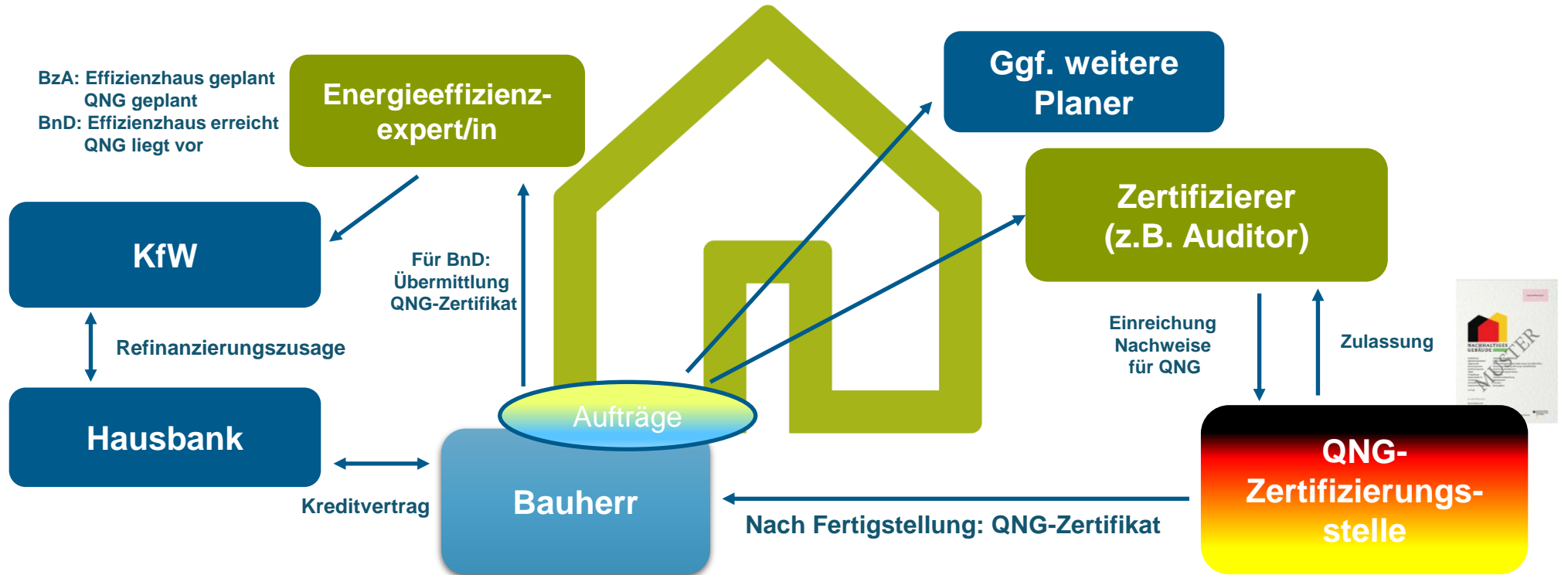
Treibhauspotential als Maß für Klimafreundlichkeit im Gebäude

Lebenszyklusanalyse (LCA)

- Treibhausgasemissionen im Lebenszyklus Gebäude zunehmend **wichtige Ziel-, Planungs- und Nachweisgröße** im Bauwesen
 - **Direkte Emissionen** in Betrieb und Nutzung des Gebäudes
 - **Indirekte Emissionen** (graue Emissionen) bei Herstellung Bauprodukte, Transport- und Baustellenprozessen sowie Aufbereitung und Entsorgung bei Ersatz- und Rückbaumaßnahmen
- Besondere Anforderungen QNG definieren Ziele (keine Lösungswege)
- **materialneutrale** und **technologieoffene** Vorgabe nachzuweisender **Kennwerte in kg CO₂ Äquivalenten** je m² und Jahr
- Grundlage Ermittlung der Treibhausgasemissionen: **LCA-Bilanzierungsregeln** des QNG für (Nicht-) Wohngebäude
- Maß = Treibhauspotenzial, das ausgewählte Umweltwirkungen Gebäude und der Baustoffe/Produkte betrachtet und Quantifizierung Wirkungen auf globale Klima ermöglicht:
 - **Wohngebäude:**
 - einzuhaltende **GWP100-Wert** für Wohngebäude **24 kg CO₂ Äqu./(m² a)**;
 - **Nichtwohngebäude**
 - Nachweis **projektspezifischer Anforderungswert** (für Gebäudetypen, denen in Anlage 1 zum QNG-Handbuch LCA-Klasse zugeordnet wurde);

Zusammenarbeit durch NH-Förderung jetzt weiter gefasst

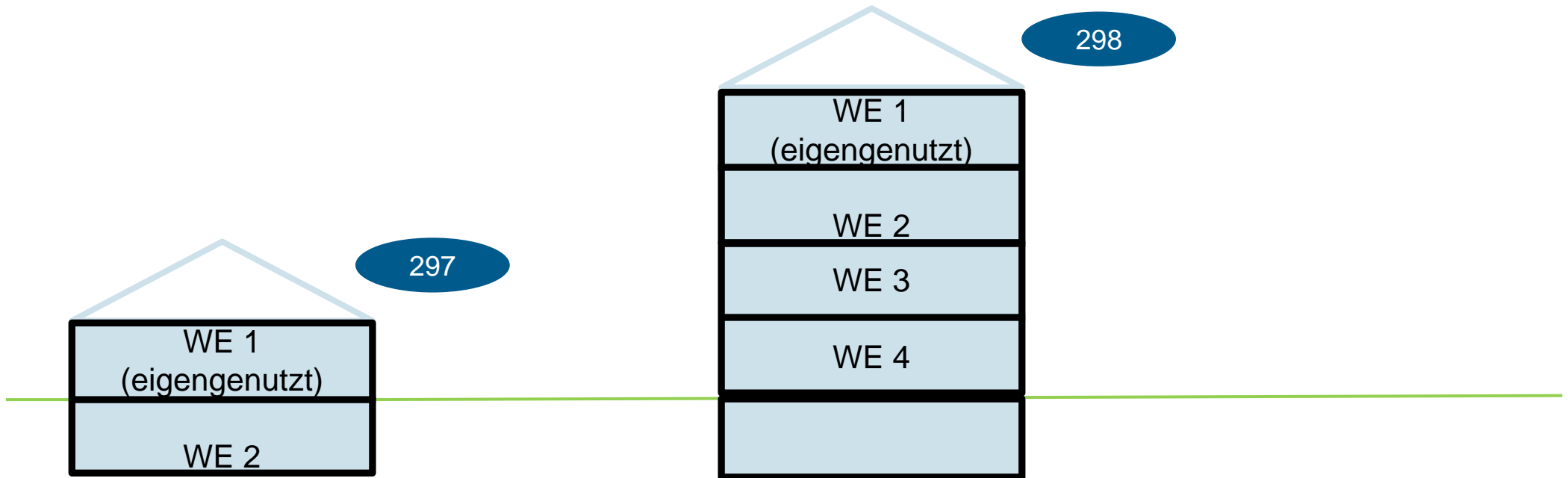
Der Weg zur NH-Förderung



Antragstellung teilvermieteter Objekte

Klimafreundlicher Neubau im Wohngebäude (297,298)

- überwiegende Fremdvermietung (> 50%*) durch “**Kapitalanlegende**“: Antrag für alle WE im Förderprodukt Nr. **298**
- **Selbstnutzung** $\geq 50\%$ *: Antrag im Förderprodukt Nr. **297** (nur für Privatpersonen und WEG); kein Zwang, Vorhaben auf zwei Anträge aufzuteilen;



* Bezugsgröße = WE;

Kombination mit anderen Förderprodukten

Klimafreundlicher Neubau im Wohngebäude (297,298,299)

- **Kombination** mit anderen Fördermitteln (Kredite oder Zulagen/Zuschüsse) **grundsätzlich möglich**, sofern Summe aus Krediten, Zulagen oder Zuschüssen Summe förderfähiger Kosten nicht übersteigt;
- **Ausschluss** gleichzeitige Förderinanspruchnahme
 - für dieselben förderfähigen Kosten mit
 - Förderung nach Kälte-Klima-Richtlinie der Nationen Klimaschutzinitiative (NKI),
 - Förderung nach Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG),
 - Förderung nach Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG),
 - Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW);
 - für ein und **dieselbe Maßnahme** mit
 - **Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG** WG und NWG),
 - **Bundesförderung Wohneigentum für Familien (WEF)** für KFN WG

BEG fördert systemische Sanierung zum Effizienzhaus/-gebäude

Komplettsanierung mit KfW-Förderkredit und Tilgungszuschuss (BEG WG und BEG NWG)

Effizienzhaus-/Effizienzgebäude-Stufe	Tilgungszuschuss	Bonus EE-Klasse oder NH-Klasse (nur NWG)*	WPB-Bonus	SerSan-Bonus (nur WG)**	max. Höhe Tilgungszuschuss
Effizienzhaus/-gebäude Denkmal	5,0 %	+ 5,0 %		./.	10,0 %
Effizienzhaus 85 (nur WG)	5,0 %				10,0 %
Effizienzhaus/-gebäude 70	10,0 %		+ 10 % (nur EE-Klasse)	+ 15 %	15,0 % 25,0 % (EE-Klasse)
Effizienzhaus/-gebäude 55	15,0 %		+ 10,0 %		40,0 %
Effizienzhaus/-gebäude 40	20,0 %				45,0 %

• Förderkredithöhe (pro Vorhaben):

- Wohngebäude: 120.000 EUR je WE
bzw. 150.000 EUR je WE für EE-Klasse
- Nichtwohngebäude: 2.000 EUR je m² Nettogrundfläche, max. 10 Mio. EUR

Deckelung in Summe auf max. 20 %;

• Förderung Wärmeerzeuger ausschließlich auf Basis Erneuerbarer Energien

* Alternativ im Effizienzgebäude, keine Kombination möglich.

Zusätzliche Anreize bei Sanierung steigern Fördereffizienz weiter

Förderklassen und Boni in BEG 261 (WG) und BEG 263 (NWG)

Bonus für erreichte EE-Klasse

- Mindestanteil Wärme- und Kälteenergiebedarf **von 65 %** EE und/oder unvermeidbarer Abwärme;
- Tilgungszuschuss: **+ 5 %**
- Für **alle EH-/EG-Förderstufen**

- **Alternativ** beantragbar zur NH-Klasse (NWG)

Bonus für erreichte NH-Klasse (nur NWG)

- Vergabe „Qualitäts-siegel Nachhaltiges Gebäude“ (**QNG**), Anforderungs-niveau „Plus“ oder „Premium“
- Tilgungszuschuss: **+ 5 %**
- Für **alle EG-Förderstufen**

- **Alternativ** beantragbar zur EE-Klasse (NWG)

WPB-Bonus

- **zu energetisch schlechtesten 25 %** des deutschen **Gebäudebestandes** zählend
- Tilgungszuschuss: **+ 10 %**
- für EH/EG 55 incl. EE/NH
EH/EG 40 incl. EE/NH
EH/EG 70 EE
- **Zusätzlich** zu EE- oder NH-Klasse und zu SerSan-Bonus beantragbar
- **Deckelung** WPB-Bonus + SerSan-Bonus auf 20 %;

SerSan-Bonus (nur WG)

- **serielle Fertigung großflächiger Module** im Wohngebäude
- Tilgungszuschuss: **+ 15 %**
- für EH 55 incl. EE
EH 40 incl. EE

- **Zusätzlich** zu EE-Klasse und zum WPB-Bonus beantragbar
- **Deckelung** SerSan-Bonus + WPB-Bonus auf 20 %;

WPB durch Energieausweis oder Baujahr und Sanierungszustand

Alternative Qualifizierungskriterien

WPB qualifiziert durch (zum Antragszeitpunkt) gültigen Energieausweis, Zustand unmittelbar vor Sanierung (Antragszeitpunkt)

- **WPB-Wohngebäude:**
 - **Energieausweis Klasse H***
 - Basis: Energiebedarfs- oder Energieverbrauchsausweis
- **WPB-Nichtwohngebäude:**
 - ausgewiesene Energiebedarf größer oder gleich ausgewiesenem **Endwert der Skala**
 - Energiebedarfsausweise: Endwert der Skala für Primärenergiebedarf (Seite 2)
 - Energieverbrauchsausweises: Endwert der Skala für Endenergieverbrauch Wärme (Seite 3)

WPB qualifiziert durch Baujahr und Sanierungszustand der Außenwand (vor Sanierungsantrag)

- Gebäudebaujahr (= Baufertigstellung, alternativ Bauantrag bzw. Bauanzeige) **1957 oder früher**
- und **Außenwand(-fläche)** unmittelbar vor Sanierung **zu mindestens 75 % energetisch unsaniert**
- Aufbringen Wärmedämmung nach 31. Dezember 1983, gilt als Sanierung (unabhängig von Art und Dicke)

* Bei Energieausweisen für Wohngebäude, aus denen die Klasse nicht hervorgeht (Erstellung vor 2014), gilt ein Gebäude als WPB im Sinne der BEG bei ausgewiesenem Wert größer oder gleich 250 kWh/m² a Endenergie.

Mindestvoraussetzung für SerSan-Förderbonus

Serielles Sanieren im Sinne der BEG WG



- **Mindestvoraussetzung** für Förderbonus „Serielle Sanierung“ ist **Sanierung der Fassade mit seriell vorgefertigten Fassadenelementen** in Erfüllung aller folgenden Bedingungen:
 - mindestens **80%** Sanierung der zu sanierenden wärmeübertragenden **Fassadenfläche vollständig mit seriell werkseitig vorgefertigten Fassadenelementen**;
 - neue **Fassaden- bzw. Dachelemente mindestens aus werkseitig vorgefertigten Tragkonstruktion für Dämm- und Witterungsebene nach 3-D Aufmaß**;
 - **unverändertes Anbringen** seriell werkseitig vorgefertigter Fassaden bzw. Dachelemente in Größe und Form;
 - Höhe seriell werkseitig vorgefertigter **Fassadenelemente mindestens bis Raumhöhe** der jeweiligen Erd- und Obergeschosse des zu sanierenden Gebäudes;
Ausnahme: Elemente direkt unterhalb von Dachüberständen;
 - bereits **werksseitiger Einbau Fenster oder Fensterrahmenseriell vorgefertigter Fassaden- bzw. Dachelementen** erforderlich;

Seriell sanieren – sanieren in nur wenigen Tagen

- **Seriell Sanieren** (= serielle **Fertigung großflächiger Module**)
 - Sanierung bestehender Gebäude **mit vorgefertigten Modulen für Fassade, Dach und Haustechnik***
 - **Zusammenfügung** einzelner Bauteile (wie z. B. Dämmung) **im Werk** zu größeren Modulen
 - **Transport** zum Gebäude **und schnelle(re) Montage vor Ort**,
 - Vorarbeiten vorab erforderlich z. B.:
 - Anbringen von Halterungen für Module und von Baugerüsten für Montage
 - Ausbau alter Fenster und Außentüren
 - Freilegung Dachstuhl
 - Perimeterdämmung und Dämmen Kellerdecke
 - **Kosten- und Zeitersparnis durch Digitalisierung und Automatisierung** möglichst vieler Schritte:
 - Digitales **Vermessen** (= digitale Gebäudeabbildung durch moderne Messtechnik, 3D-Laserscanner)
 - Digitales **Planen** einzelner Module (= Building Information Modelling (BIM) zur erleichtert Standardisierung)
 - **serielle Fertigung großflächiger Module**

* Haustechnik seriell saniert: vorgefertigte Module wie z. B. Dachmodul komplett mit Photovoltaik, Wärmepumpe, Warmwasserspeicher und Smart Meter ausgerüstet.

BEG fördert Baubegleitung* und NH-Zertifizierung** bei Sanierung

Differenzierte Förderung Baubegleitung

Gebäudetyp		Höchstgrenze förderfähige Kosten	Höchstgrenze Kreditbetrag	Tilgungszuschuss
Systemische Sanierung Effizienzhaus (KfW-Förderkredit mit Tilgungszuschuss)	Ein- und Zweifamilienhäuser	10.000 EUR (pro Vorhaben)		50 % auf förderfähige Kosten
	Mehrfamilienhäuser	4.000 EUR je WE (pro Vorhaben)	40.000 EUR (pro Vorhaben)	
systemische Sanierung Effizienzgebäude (KfW-Förderkredit mit Tilgungszuschuss)		10 EUR pro m ² Nettogrundfläche	40.000 EUR (pro Vorhaben)	

- Additiv beantragbar zu förderfähigen Investitionen

* Energetische Fachplanung und Baubegleitung; **Förderung Nachhaltigkeitszertifizierung im Neubau (NWG/WG) sowie in Sanierung (nur NWG) zusätzlich zur Baubegleitung mit nochmals gleichem Fördersatz;

Aktuelle KfW-Förderung am und im Gebäude



- **Klimafreundlicher Neubau (297,298, 299)**
 - Förderkredit für besonders **effizienten Neubau**
- **Bundförderung für effiziente Gebäude (261, 263)**
 - Förderkredit für **systemische Komplettanierung** von Bestandsgebäuden (inklusive förderfähiger Baubegleitung)
- **KfW-Wohneigentumsprogramm (124)**
 - Förderkredit für selbst genutztes **Wohneigentum**
- **Förderung genossenschaftlichen Wohnens (134)**
 - Förderkredit mit Tilgungszuschuss für Kauf **Genossenschaftsanteile**
- **Altersgerecht Umbauen – Kredit (159)**
 - Förderkredit für **Barrierereduzierung** und **Einbruchschutz**
- **KfW-Programm Erneuerbare Energien – Standard (270)**
 - Förderkredit für Investitionen zur Nutzung erneuerbarer Energien zur **Strom- und Wärmeerzeugung (z. B. PV-Anlage)**

Kalkulationshilfen finden Sie unter KfW-Services ...

Wie gefällt Ihnen diese Seite?



Drucken

Teilen

Kurz-URL: kfw.de/s/dekEU20

KfW-Konzern

- > [Newsroom](#)
- > [Investor Relations](#)
- > [KfW Research](#)
- > [Karriere](#)
- > [Beschaffung](#)
- > [Nachhaltigkeit](#)

KfW Services

- > [Aktuelle Zinskonditionen](#)
- > [Merkblätter und Formulare](#)
- > [Online-Kreditportal](#)
- > [Download Center](#)
- > [KfW-Newsdienste](#)
- > [Tilgungsrechner](#)
- > [Service](#)



KfW im Dialog

- > [Kontakt](#)
- > [Beschwerden](#)
- > [Pressestelle](#)

Folgen Sie uns auf:

- [Twitter](#)
- [Youtube](#)
- [XING](#)
- [LinkedIn](#)
- [Instagram](#)

2023 KfW, Frankfurt am Main

[Sitemap](#)

[Barrierefreiheit](#)

[Barriere melden](#)

[Datenschutz](#)

[Rechtliche Hinweise](#)

[Impressum](#)

[^ Zum Seitenanfang](#)

Online-Rechner* als Kalkulationshilfe für Ihre Kund:innen

Quelle: www.kfw.de

Online-Rechner für Ihre Kalkulation

Unsere Online-Rechner helfen Ihnen dabei, den Durchblick zu gewinnen – damit Sie Ihre Finanzen jederzeit im Griff haben.

+ Bedarfsrechner für Studierende – ermitteln Sie Ihren monatlichen Finanzbedarf

+ KfW-Vorteilsrechner – Bundesförderung für effiziente Gebäude



+ Preisklassenrechner – für Förderkredite an Unternehmen

+ Subventionswertrechner – berechnen Sie, wie hoch der Anteil der Subventionen Ihres Förderkredits ist


+ Tilgungsrechner – berechnen Sie Raten und Tilgungsplan für Ihren Kredit

+ BEG-Online-Rechner – berechnen Sie die Höhe des (Tilgungs-)Zuschusses für Ihr Vorhaben

* Quelle: <https://www.kfw.de/%C3%9Cber-die-KfW/Service/Rechner-und-Tools/#accordion-item-1030894-tilgungsrechnerberechnensieratenundtilgungsplanfurihrenkredit-2-target>

Beispiel Ermittlung Gesamtersparnis

Beispiel Effizienzhaus 85 EE

Gesamtersparnis 66.668 € 

davon aus Tilgungszuschuss: 20.000 € | aus Zinsen: 46.668 €

	KfW-Kredit	Kredit der Hausbank
Sollzins p.a. 	0,64 %	3,99 %
Effektiver Jahreszins 	0,64 %	-
1 tilgungsfreies Jahr 	✓	✓
monatliche Annuität nach tilgungsfreier Zeit 	745,34 €	1.002 €
Tilgungszuschuss 	20.000 €	0 €
Anfänglicher Tilgungssatz 	5,75 %	3,53 %
Restschuld nach Zinsbindung 	65.461 €	99.047 €
Verwendete Zinsbindung 	10 Jahre	10 Jahre

- **Ermittlung pro Wohneinheit**
- **Gesamtersparnis während erster Zinsbindung** aus Tilgungszuschuss und Zinsanteil
 - Tilgungszuschuss
 - reduziert zurückzuzahlenden Kreditbetrag
 - verkürzt Kreditlaufzeit
 - abhängig von Effizienzhaus-Stufe
 - Zinsanteil* = Differenz (günstigerer) KfW-Zins zu Hausbank-Zins

* Spätestens mit Buchung Tilgungszuschuss Reduktion KfW-Kreditbetrag und damit Reduktion zu zahlendem Zinsbetrag; und das spiegelt sich im Zinsvorteil wider.

Erster Blick in die nahe Zukunft

- **Neue Wohneigentum für Familien (WEF, Produkt-Nr. 300) ab 01. Juni 2023 geplant**
 - Start voraussichtlich 01. Juni 2023,
 - Verantwortlichkeit: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB),
 - Ziel: Schaffung von neuem selbstgenutzten Wohnraum,
 - Förderkreis: Familien mit Kindern und geringem oder mittlerem Einkommen,
 - Förderhöchstbetrag: 240.000 EUR,
 - Nähere Details voraussichtlich im Februar 2023;


* Die Förderung des Neubaus wird bis dahin in der BEG unverändert fortgeführt.

Abkürzungsregister (alphabetisch):

BAFA	= Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle	(g)BzA	= (gewerbliche) Bestätigung zum Antrag
BEG	= Bundesförderung für effiziente Gebäude	GEG	= Gebäudeenergiegesetz
BMWK	= Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	KFN	= Klimafreundlicher Neubau
BMWSB	= Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen	LuL-Vertrag	= Liefer- und Leistungsvertrag
EE	= Erneuerbare Energien	NGF	= Netto-Grundfläche
EG	= Effizienzgebäude	NH	= Nachhaltigkeit
EH	= Effizienzhaus	NWG	= Nichtwohngebäude
EM	= Einzelmaßnahme(n)	PV-Anlage	= Photovoltaik-Anlage
		QNG	= Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude
		SerSan	= Serielles Sanieren
		WE	= Wohneinheit
		WEF	= Wohneigentum für Familien
		WG	= Wohngebäude
		WPB	= Worst Performing Building

KfW-Förderreport



- Kennzahlen zur Fördertätigkeit der KfW Bankengruppe
 - ausführliche Informationen über Zusagetätigkeit der Geschäftsbereiche der Inlandsförderung
 - umfangreiche Aufschlüsselung nach Bundes-, Landes-, Kreis- und Förderproduktebene
 - detaillierte Übersichten zur Mittelverwendung in einzelnen Förderschwerpunkten der KfW
 - Innovation
 - Unternehmensinvestitionen
 - Gründung
 - Umwelt & Nachhaltigkeit
 - Energieeffizienz und erneuerbare Energien 
 - Bildung
 - Wohnen & Leben
 - Öffentliche Infrastruktur

BEG FAQ* zur einheitlichen Auslegung und Anwendung der BEG

[HOTLINE 0800 - 0115 000](#) [KONTAKT](#)



[Home](#) [Energiewechsel](#) [Mitmachen](#) [Förderprogramme](#) [Service](#)

[Suchbegriff eingeben](#)

[STARTSEITE](#) → [SERVICE](#) → [FAQ BEG](#)

Antworten auf häufig gestellte Fragen zur BEG (FAQ)

[Seite empfehlen](#)

Inhalt:

- ➔ [Aktuelles](#)
- ➔ [1. Allgemeines](#)
- ➔ [2. BEG Einzelmaßnahmen \(BAFA\)](#)
- ➔ [3. BEG Wohngebäude und Nichtwohngebäude \(KfW\)](#)
- ➔ [4. FAQ-Versionen](#)

Stand: 10.03.2023

Diese [FAQ](#) entsprechen dem einheitlichen Verständnis des [BMWK](#) sowie der beiden Durchführer KfW und BAFA zur Auslegung und Anwendung der BEG-Richtlinien zu


* Quelle: www.energiewechsel.de.

BEG FAQ im Änderungsmodus* erleichtert Ihre Recherche

Quelle: www.energiewechsel.de

4. FAQ-Versionen

+ Ältere FAQ-Versionen

- **BEG FAQ im Änderungsmodus** 

1.19 Gibt es einen konkret festgelegten, zeitlichen Abstand zwischen der Inanspruchnahme von Einzelmaßnahmen und der geplanten Effizienzhaus-Stufe?

Es wird kein fester zeitlicher Abstand für Umsetzung der Sanierungsschritte definiert, aber es muss sich um jeweils abgegrenzte Bauvorhaben handeln. Umgehungen sind förderschädlich und führen mindestens zur Rückabwicklung der Förderung. Ein Hinweis für eine solche Umgehung ist z. B., wenn die Baustelle ohne Unterbrechung in einem Zug für den nächsten Sanierungsschritt fortgesetzt wird und in praxi als ein Bauvorhaben zu bewerten ist.

Quelle: BEG FAQ im Änderungsmodus: Stand 19.01.2023

BEG FAQ
im Änderungsmodus
Stand: 24.02.2023

↓ FAQ im Änderungsmodus Stand: 24.02.2023

BEG FAQ
im Änderungsmodus
Stand: 19.01.2023

↓ FAQ im Änderungsmodus Stand: 19.01.2023

BEG FAQ
im Änderungsmodus
Stand: 09.01.2023

↓ FAQ im Änderungsmodus Stand: 09.01.2023

BEG FAQ
im Änderungsmodus
Stand: 01.01.2023

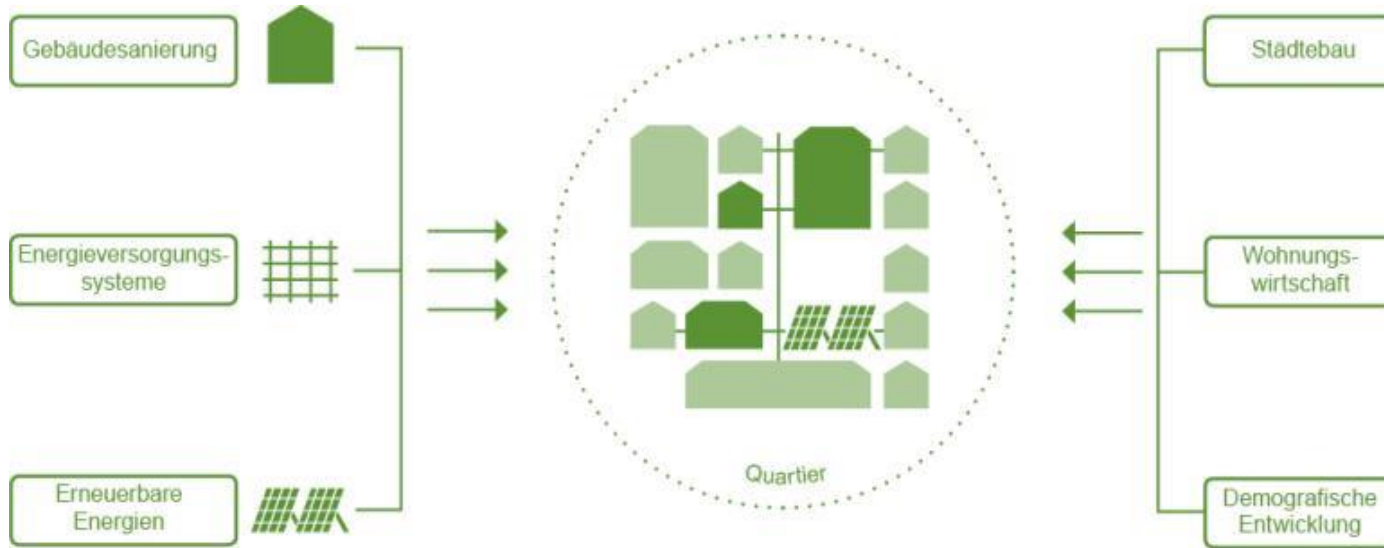
↓ FAQ im Änderungsmodus Stand: 01.01.2023



Stand: 20. März 2023

Quartiersbegriff

Zuschuss für integrierte Quartierskonzepte und Sanierungsmanagement (432)



Investitionsfelder

- Gebäudesanierung
- Wärmeversorgung
- Stromversorgung
- Stadtbeleuchtung
- Wasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Nachhaltige Mobilität
- Grüne Infrastruktur
- Digitalisierung
- ...

Ein Quartier sind mehrere flächenmäßig zusammenhängende private und/oder öffentliche Gebäude inklusive der öffentlichen Infrastruktur unterhalb der Größe eines Stadtteils.

Energetische Stadtsanierung: Planen und Managen im Quartier

Zuschuss für integrierte Quartierskonzepte und Sanierungsmanagement (432)

Maßnahmen

A. Integrierte Quartierskonzepte

- Personal- und Sachkosten für fachkundige Dritte zur Erstellung energetischer Quartierskonzepte

B. Sanierungsmanagement

- Personal- und Sachkosten für 3 – 5 Jahre
- Planung, Management, Koordination, Kommunikation

Eckdaten

- Antragsstellung durch Kommune
- Zuschuss an Akteure im Quartier weiterleitbar (z. B. kommunale Unternehmen und Wohnungsgesellschaften)
- kombinierbar mit weiteren Fördermitteln
- kommunaler Eigenanteil nur 10 % bzw. 5 % bei finanzschwachen Kommunen

75 % Zuschuss

www.kfw.de/432 sowie www.energetische-stadtsanierung.info (Begleitforschung)

Sie benötigen weitere Informationen?

Um welches Thema geht es?	Ihre Servicenummer (von Montag bis Freitag 08.00 bis 18.00 Uhr) infocenter@kfw.de
KfW-Sonderprogramm UBR	0800 5 39 90 01*
Bauen, Sanieren & Wohnwirtschaft	0800 5 39 90 02*
Baukindergeld	0800 5 39 90 06*
Studieren & Qualifizieren	0800 5 39 90 03*
Unternehmen	0800 5 39 90 01*
Infrastruktur	0800 5 39 90 08*
Sie haben ein allgemeines Thema?	069 74 31-0 (kostenpflichtig)



Foto: fotolia.com / iceteaimages

»»» Ihre Fragen?

>>> Vielen Dank.